

Roth, den 23.05.2022

Herrn 1. Bürgermeister  
Andreas Buckreus  
Kirchplatz 2  
91154 Roth

## Antrag auf beschleunigten Ausbau der Rad-Infrastruktur

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Buckreus,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
wir beantragen, dem Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur eine deutlich höhere Priorität zu geben. Die Verwaltung wird aufgefordert einen Plan vorzulegen, wie dieser Ausbau beschleunigt werden kann (gegebenenfalls auf Kosten anderer Projekte).

### Begründung:

Der **Verkehrssektor** war im Jahr 2020 für **22,5% der CO<sub>2</sub>-Emissionen** in Deutschland verantwortlich (gemäß Bericht des Umweltbundesamtes<sup>1</sup>). Eine deutliche Reduzierung der durch den KFZ-Verkehr verursachten Treibhausgase ist somit ein wichtiger Baustein der im Februar 2021 beschlossenen „Klimaschutzinitiative Roth“. Und ein wesentlicher Hebel zur Umsetzung ist das Fahrradfahren: In Summe, so schätzen Experten, ließen sich in Ballungsgebieten **bis zu 30 Prozent der Pkw-Fahrten auf den Radverkehr verlagern**. Untersuchungen des Umweltbundesamtes<sup>2</sup> belegen eindrucksvoll, dass Radfahren für viele Fahrten klimaschonender, umweltfreundlicher, gesünder, häufig schneller und zudem auch noch preiswerter ist als andere Verkehrsmittel:

Dass wir bei der Radverkehrsinfrastruktur in Roth **Verbesserungspotenzial** haben, zeigt auch der **Fahrradklima-Test 2020 des ADFC**: Auf die Frage „Bei uns fühlt man sich als Radfahrer\*in sicher bzw. gefährdet“ vergaben die teilnehmenden Rother\*innen eine „Schulnote“ von 4,6 – das ist noch um 0,5 schlechter als der Bundesdurchschnitt. Mehr als ein Drittel der Befragten vergaben sogar ein glattes „ungenügend“ (diese und die folgenden Angaben stammen aus der Auswertung des ADFC Fahrrad-Klimatests 2020 für Roth<sup>3</sup>). Etwa 80% fühlen sich auf der Fahrbahn von den Autos bedrängt und mehr oder weniger behindert (Schulnoten 4 bis 6). Auf der anderen Seite stehen „Sicherheitsgefühl“ und „Konfliktfreiheit zwischen Radverkehr und Autoverkehr“ bei den Befragten ganz oben in Bezug auf die Wichtigkeit: Jeweils 92% sehen diese Themen als „wichtig“ oder „eher wichtig“ an.

Leider wurde die **Radverkehrsinfrastruktur** seit dieser Befragung **kaum verbessert**. Nach unserem Kenntnisstand wurden

- von den im Rahmen des STADTRADELN-Wettbewerbs im Sommer 2021 gemeldeten mehr als 50 Problemstellen auf unseren Radwegen nur eine beseitigt
- von dem (mit großer Verzögerung) am 26.10.2021 vorgestellten Radverkehrskonzept der Bernard Gruppe wenig bis gar nichts umgesetzt

<sup>1</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland/kohlendioxid-emissionen>

<sup>2</sup> <https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laern/nachhaltige-mobilitaet/radverkehr#vorteile-des-fahrradfahrens>

<sup>3</sup> [https://fkt.object-manager.com/data/2020/Roth\\_9576143\\_FKT2020.pdf](https://fkt.object-manager.com/data/2020/Roth_9576143_FKT2020.pdf)

- von den zehn im Verkehrsausschuss am 15.02.2022 gefassten Beschlüssen noch keiner realisiert

Aus diesen Gründen sehen wir es als notwendig an, die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen und bekannten Defizite in der Radverkehrsinfrastruktur massiv zu beschleunigen.

Es muss für unsere Bürger\*innen sichtbar werden, dass wir es ernst meinen mit der Mobilitätswende!

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Joachim Holz". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Dr. Joachim Holz